

## **Abschlussbericht Spiko Vereinsjahr 2025**

Das Vereinsjahr 2025 stand für den FC Einsiedeln im Zeichen der Veränderung. Da die Firma Steinel Solutions AG dem Verein bereits Ende 2024 mitgeteilt hatte, dass der Sandplatz auf dem Areal nur noch bis Mitte September zur Verfügung stehen wird, war der Spiko bereits früh damit beschäftigt, Pläne für die Aufrechterhaltung des Trainingsplans für die Hinrunde der Saison 2025/26 zu schmieden. Gleichzeitig erforderte der Baubeginn des Kunstrasens Anfang Juni eine Umplanung beim Trainings- und Spielbetrieb. Sämtliche Spiele aller Mannschaften wurden im Juni auswärts ausgetragen. Glücklicherweise stand dem Verein die Hälfte des Hauptplatzes länger zur Verfügung als gedacht, wodurch diese Herausforderungen beim Trainingsbetrieb mit Bravour gemeistert werden konnten. Dank des sonnigen und milden Wetters konnte zudem praktisch bis zum Saisonende und ein grosser Teil der Rückrunde auf dem Schlyffi-Rasen trainiert werden. Hier geht ein grosser Dank an Peter Gasser und sein Team, welche sich stets um den Rasenplatz kümmerten und einen geregelten Trainingsbetrieb ermöglichten.

Mit der Fertigstellung des Kunstrasenplatzes und der erfolgreichen Abnahme des Verbands Anfang Oktober brach für den FCE eine neue Ära an. Erstmals in der knapp 70-jährigen Vereinsgeschichte konnten bis im November uneingeschränkt Spiele und Trainings auf dem Hauptplatz stattfinden. Damit sichert sich der FCE nicht nur die Planungssicherheit für seinen Spiel- und Trainingsbetrieb, sondern kann seiner Aufgabe, der Jugendförderung, nun auch wetterunabhängig nachgehen. Das ist ein grosser Schritt in eine sichere und rosige Zukunft.

Sportlich darf ich als Spiko ebenfalls mit grosser Genugtuung und Freude auf das abgelaufene Vereinsjahr zurückblicken. Unsere 1. Mannschaft sicherte sich am letzten Spieltag der abgelaufenen 3. Liga-Saison den Wiederaufstieg in die 2. Liga regional. Mit einer Mischung aus erfahrenen Spielern und jungen Talenten formte das Trainerduo Luca Corrado und Michael Berger eine Mannschaft, die stets an sich selbst glaubt und fähig ist, in wichtigen Momenten abzuliefern – sowohl sportlich als auch moralisch. Auch das Fazit bei der 2. Mannschaft fällt positiv aus. Obwohl der Schwung aus der ersten Saisonhälfte der jungen Mannschaft in der Rückrunde ein wenig abhanden kam (Rang 5 in der Schlusstabelle), lässt sich eine spielerische und charakterliche Entwicklung innerhalb der Mannschaft erkennen. Die logische Konsequenz ist eine hervorragende Hinrunde, nach der die Mannschaft mit Rang 3 mitten im Aufstiegskampf steckt. Weniger sportlich doch umso mehr kameradschaftlich präsentiert sich die Situation bei der 3. Mannschaft. Die Freude am Fussball steht im Vordergrund und wird von der jungen Mannschaft auch so zelebriert.

Als Abschluss möchte ich mich bei allen Trainerinnen und Trainern, Eltern, Funktionärinnen und Funktionären und insbesondere bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die gute und angenehme Zusammenarbeit im abgelaufenen Vereinsjahr bedanken. Ich freue mich auf das Jahr 2026 und wünsche dem Verein viel Erfolg.

Oliver Borner